



**EINLADUNG ZUR SISTERS-KONFERENZ**

**S I S T E R S**

---

**FRAUEN FÜR AFRIKA**

FRAUEN FÜR EINE PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE  
(UND) IM SINNE DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

**09. DEZEMBER 2017 | 10-16 UHR**  
**MEHRCHEMATIONENHAUS IM VINETAZENTRUM**  
**ELISABETHSTR. 64, 24143 KIEL**

Das deutsch-afrikanische Frauenprojekt SISTERS - Frauen für Afrika lädt am 09.12.2017 zum Projekt-Abschluss und zur Einweihung ihres Vereins.

In feierlicher Stimmung werden die SISTERS ihre gemeinsame Projekt-Reise vorstellen und mit Referentinnen aus der Politik, Diaspora und Nord-Süd -Partnerschaften wichtige Themen über Frauen in der Partnerschaft behandeln. Ziel ist es Frauen für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit mit dem Kontinent Afrika zu vernetzen und den Verein SISTERS als Plattform für diese Vernetzung vorzustellen.

#### **INFORMATION UNTER:**

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)  
Dachverband Entwicklungspolitischer Organisationen  
Projekt SISTERS-Frauen für Afrika  
Walkerdamm 124103 Kiel  
Tel.: 0431 - 679 399- 01  
sisters@bei-sh.org [www.bei-sh.org/sisters.html](http://www.bei-sh.org/sisters.html) oder facebook.  
Die Veranstaltung ist kostenfrei und wir freuen uns über eine Anmeldung.

#### **PROGRAMM:**

- 10 Uhr Ankommen
- 10h30 Grußwort durch Frau Aminata Touré, zuständige Landtagsabgeordnete Bündnis90/Grüne für Migration und Gleichstellung
- 11 Uhr Vortrag über Frauen der afrikanischen Diaspora durch Frau Dr. Salua Nour, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut  
Ausblick auf die Geschichte und Arbeit der SISTERS
- 12h30 Mittagspause mit Verpflegung
- 13 Uhr Vorträge über:  
Strategien für nachhaltige Projekte im Süden, Partnerschaft auf Augenhöhe durch Frau Sibylle Jahn, Dipl.-Soz. TU Darmstadt  
Finanzierung für Frauenprojekte im Süden durch Frau Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Vorstand des Marie-Schlei Vereins
- 15 Uhr Podiumsdiskussion
- 16 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Moderation erfolgt durch Frau Karen Taylor, Promoterin der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland, ISD Berlin - Initiative Schwarze Menschen in Deutschland.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL  
im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



BEI  
Bündnis Eine Welt  
Schleswig-Holstein

